



GEMEINDE NIEDERNBERG

MITTEILUNGSVORLAGE

121/2021/23

Federführung:	Geschäftsleitung	Datum:	11.11.2021
Bearbeiter:	Marion Debes	EAPL:	6140

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Gemeinderat	16.11.2021	öffentlich

**Konzeptansätze/Ideen Dorfplatz, Generationenplatz, alter Friedhof und Fähranlegestelle - Fuß- und Radsteg über den Main**

**Mitteilung:**

Seitens der Fraktionen wurden folgende Stellungnahmen abgegeben (aus Vorstellung in Sitzung vom 07.09.2021):

<b>CSU</b>	<b>SPD</b>	<b>FWN</b>
		Dieses würden wir <b>sehr begrüßen</b> , das Thema ist allerdings unserer Einschätzung nach nicht kurz/mittelfristig umsetzbar. Sollte aber angegangen werden.

Seitens der Bevölkerung wurden folgende Rückmeldungen auf den Feedbackbögen angegeben:

<b>Finde ich gut</b>	<b>Gebe ich zu Bedenken</b>	<b>Meine Ideen</b>
Toll wäre es, wenn sich die Verbindung zu Sulzbach durch einen Fuß- und Radsteg realisieren ließe		

Bei einer Verwirklichung eines Fußgängerstegs müssten nach Rücksprache mit dem Wasserwirtschaftsamt noch viele weitere Dinge beachtet werden. Schätzkosten nach Erfahrung des Mitarbeiters rund 10 Millionen Euro.

Alle im Konzept von Herrn Tropp enthaltenen Gestaltungen stehen nicht im Konflikt zu einem eventuellen Steg.

Die Gemeindeverwaltung nimmt Stellung:

Im Rahmen des regionalen Mobilitäts- und Siedlungskonzept wird beim Regionalen Planungsverband des Bayerischen Untermain das Thema Verkehr und Siedlungsentwicklung derzeit bearbeitet und das sogenannte REMOSI-Gutachten erstellt. Die Stärkung des ÖPNV und die Förderung des Radwegeverkehrs spielt darin eine wesentliche Rolle. In den ersten Ergebnissen wird auf die Potenziale neuer Radwegeachsen eingegangen, die auch zusätzliche Fuß- und Radwegebrücken über den Main beinhaltet. Die Achse Großostheim-Niedernberg-Sulzbach wird dabei auch benannt und wird in die Vorhabens Empfehlungen einfließen. Dieses

Projekt wird auf der überörtlichen Ebene von Seiten des Regionalen Planungsverbandes aufgegriffen.